



Bericht zur Saison 2012/2013

Sportliche Leistungen

Zu Beginn der Saison wurde Lukas Berther als neuer Coach der **Giants** verpflichtet, da man sich mit Ratko Mihailovic auf keinen neuen Vertrag mehr einigen konnte. Dazu startete das Team mit Melih Yavsaner, Martin Mihajlovic und Yuanta Holland gleich mit drei international erfahrenen ehemaligen Profispielern und das Team wies noch eine nie da gewesene körperliche Dominanz auf. Das Ziel war, die vergangene Rekord-Saison noch zu übertrumpfen und bis in NLB-Final vorzustossen. Leider war die Bilanz nach der Vorrunde durchgezogen, was verschiedene Gründe hatte. Das auf dem Papier stärkste STB-Team aller Zeiten hatte bis auf wenige Ausnahmen nie die richtige Abstimmung gefunden und die Teamchemie litt darunter.

Jeder der ehemaligen Profi-Spieler ging einer geregelten Arbeit nach und verdiente den Lebensunterhalt nun nicht mehr mit Basketball spielen, was Sie vor neue Herausforderungen stellte mit Job und Hobby unter einen Hut zu bringen. Teilweise war die fehlende Spritzigkeit und Motivation offensichtlich. Auch Coach Lukas Berther war wohl bisher noch nie ähnlichen Umständen ausgesetzt. Plötzlich entstanden Diskussionen über Einsatzzeit an den Matches, obwohl gleichzeitig die Trainingspräsenz abnahm. Im Wissen, dass die Leistung eigentlich besser sein müsste, setzten sich die Spieler zusätzlich unter Druck und spielten nicht mehr befreit auf.

Nach dem klaren Ausscheiden in den Playoff ¼-Finals gegen Pully, musste die Saison als deutliche Enttäuschung abgebucht werden. Einige Spieler waren so enttäuscht, dass Sie bereits nach der abgelaufenen Saison klar zu verstehen gaben, in der kommenden Spielzeit nicht mehr für die Giants spielen zu wollen. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand sehr rasch, weiterhin mit Coach Lukas Berther weiter zu arbeiten und das Team grundlegend mit Nachwuchs aus dem Partnerverein "Rising Stars" zu verjüngen. Damit soll der fällige Generationenwechsel eingeleitet werden.

Ein klarer Lichtblick stellte auf nicht sportlicher Ebene die neu gewonnene Zusammenarbeit mit SkyWork Airlines dar, was ab 2013 zum Namen "SkyWork STBern-Giants" führte. Der Vorstand hofft auf ein langjähriges Engagement, wohlwissend dass sich in der Luftfahrt-Branche die Bedingungen sehr rasch ändern können.

Für die **STB-Giants 2** konnte mit Martin Mihajlovic wiederum ein aktiver NLB-Spieler als Coach engagiert werden. Wie in den vergangenen Saisons konnte der Gewinn der Meisterschaft angepeilt werden. Im heimischen Kleefeld spielten die Giants 2 eine starke Saison mit zum Teil sehr deutlichen Siegen. Das wohl beste Spiel gelang der Mannschaft im Playoff ½-Final Heimspiel gegen Burgdorf, wo man den Gegner gleich mit 89:54 vom Platz fegte. Im Final erwies sich aber der verdiente Meister aus Moutier als zu stark.

Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 5 Siegen 5 und Niederlagen qualifizierten sich die **STB-Giants 3** in der Berner Gruppe der 2. Liga als viertes Team für die Playoff (aus Mangel an Teams wurde auf eine 3. Liga verzichtet). Gegen den Quali-Sieger aus La-Chaux-de-Fonds hatten die Giants 3 in den Playoff ¼-Finals aber keine Chance.

Für die **STB-Senioren** setzte es aus sportlicher Sicht im August 2012 in Bern und im Juni 2013 in Priedviza zwei Niederlagen ab. Daneben wurde der Teamgeist kräftig gefördert.

Die **Junioren U19** blieben in der COBB wie erwartet ohne Chance. Dank den Coaches Sandro Tejada und Lars Hertig konnte ein Spielbetrieb aufrechterhalten werden. Wiederum musste gegen Gegner bis nach Genf angetreten werden, was deutlich ein zu hoher Aufwand ist für die Erfolgsaussichten unserer Mannschaft. Damit diesen jungen Spielern weiterhin eine Perspektive

beim STB-Basket geboten werden kann, hält der Vorstand am Betrieb einer Juniorenmannschaft fest.

Mit lediglich einem Team **Kadetten U16** spielten die neuen Mitglieder von der JBL kommend unter den Coaches Periklis Kountoudis, Stefan und Lukas Berther in der COBB und qualifizierten sich am Turnier in Genf sogar für die Gruppe B (Ziel war Gruppe C), wo sie zu den schwächeren Mannschaften zählten. Höhepunkt der Saison war sicherlich der Auswärtssieg mit 69:70 in Vevey kurz vor Weihnachten. Dennoch reichte es nicht, sich in der Gruppe B zu halten. In der Gruppe C ab Januar gewannen die Kadetten jedes Spiel. Es darf aber festgehalten werden, dass mit sehr guten Coaches der Nachwuchs für die "Rising Stars" und NLB gesichert werden kann, denn der STB gehört bei den U16 zu den besten 12 Teams in der Westschweiz.

Die Erwartungen aufgrund der vergangenen Saison wurden von den **STB-Red Falcons U14** klar erfüllt. Das Team unter der Leitung von Luis Palma hat in der Region nur noch Gegner in Neuenburg und Biel. Mannschaften wie zum Beispiel Marin werden mit 127:25 deklassiert. Ebenfalls liefern die U14 guten Nachwuchs für die Kadetten. Das Ziel für die nächste Saison dürfte sein, das tolle Niveau zu halten.

Spielstatistik Saison 2012/2013:

Team	Spiele	Siege	Niederlagen	Forfait-NL
Giants (NLB)	26	12	14	-
Giants-2 (Elite-8)	19	8	11	-
Giants 3 (2. Liga)	12	5	7	-
Junioren U19 COBB	19	0	18	1
Kadetten U16 COBB	25	14	11	-
Red Falcons U14	16	13	3	
Total STB-Basket	117	52	64	1

Vereinsführung

Der **Vorstand** der abgelaufenen Saison tagte einmal offiziell sowie zahlreiche kleine Sitzungen und setzte sich wie folgt zusammen:

- Präsident: Daniel Wahli
- Sportchef: Thanh Giang
- Sekretär: Stefan Maurer
- Kassier: Vinzenz Lauterburg
- Werbung/Sponsoring: Marc Keller
- Beisitzer: Olaf Madsen

Die **Stabstellen** waren wie folgt besetzt:

- Trainings- und Spielbetrieb: Claudio Jud und Daniel Wahli
- J+S Coach: Dusan Vuksanovic
- Schiri-Chef: Olaf Madsen
- Transportkoordinator: Ueli Grundbacher
- Material-Chef: Ueli Grundbacher
- Webmaster: Sam Kreuzer

Als **Schiedsrichter** standen für den STB wesentlich im Einsatz:

- Olaf Madsen, Dusan Vuksanovic, Melvin Murati und Luis Goygochea, jedoch fehlte aufgrund der gemeldeten Teams ein Schiri für den STB-Basket, was im Bonus-Malus System des Verbandes mit einer Busse von Fr. 500 quittiert wurde.

Diverse Spieler oder sonst unserem Klub zugewandte Personen haben als **Tischoffizielle** (Zeitnehmer, Matchblattschreiber) geamtet, besonders hervorzuheben ist wiederum Theo Pfaff, welcher deutlich am meisten Einsätze geleistet hat.

Fazit

Der STB-Basket geniesst besonders innerhalb des STB grosszügige Unterstützung und gehört langfristig in die NLB. Die Zusammenarbeit mit den SkyWork Airlines hat zwar die Bilanz der abgelaufenen Saison gerettet, jedoch kann sich das schnell ändern. Deshalb dürfen wir uns keine finanziellen Höhenflüge leisten und für die nähere Zukunft ist es jetzt Zeit, einen Generationenwechsel zu vollziehen. Dank der Zusammenarbeit mit den "Rising Stars" ist es überhaupt möglich, weiterhin eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

An der Motivation, dass sich mehr von unseren Mitgliedern zur aktiven Mithilfe in organisatorischen Belangen beteiligen, muss weiterhin gearbeitet werden...

Zum Schluss danken wir an dieser Stelle allen, welche sich in der abgelaufenen Saison tatkräftig in unserem Verein engagiert haben.

Bern, im Oktober 2013
Thanh Giang und Daniel Wahli